

2.

Ein Knirz sitzt an der Pfanne,
Ihr Ruäblin an der Brüst,
Denn laßt man die Aniglein so fallen,
Das klatscht in die Hände vor Lust.

"Gutbild, die Pfälzer, die Krüner,
die Jesen vorinnen schall,
Dann wirft sich die Wirt so feuer
Voll Schmückes, fressen Gesell!"

Die Trister, die Rängen allmächtig
Anfallend am Waldfraun;
Die Mutter, stolz und feig,
Bräutet schon Zukunftswahn:

"O Kind, geboren in Dürre,
So hilflos noch und zart,
Erwartet am Mutterfrazen
Zu erster Mannbarkeit!"

Freiligrath
(Autogr.)

